

Potenziale von digitaler Lehre erkennen und nutzen lernen

Welche Zielsetzung wird verfolgt?

Ziel ist die Etablierung digitaler Lehrszenarien zur Unterstützung zielorientierter Lehre. Bisher ist der Einsatz digitaler Elemente in die Lehre noch gering. Ein Grund scheint die Unkenntnis der Lehrenden darüber, was digitale Lernszenarien leisten können. Um diesem Defizit zu begegnen, bietet das ZHW Fortbildungskurse im digitalen Format zu verschiedenen hochschuldidaktischen Themen als Good-Practice-Beispiele an.

- » direkte Erfahrung von Vorteilen und Schwierigkeiten
- » Potential für eigene Lehre einschätzen

Wie gestaltet sich das Unterstützungsangebot?

Das ZHW bietet aktuell drei Blended-Learning-Kurse und drei E-Learning-Kurse zu verschiedenen hochschuldidaktischen Themen an. Die digitalen Elemente werden auf einer moodle-Plattform zur Verfügung gestellt und dort von den Lehrenden bearbeitet. Am Ende eines Kurses wird das didaktische Gesamtkonzept, aber auch die digitalen Elemente von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern evaluiert. Dabei werden die Lehrenden auf das individuelle Beratungsangebot des ZHW zur Entwicklung und Etablierung von Online-Lernszenarien in die eigene Lehre aufmerksam gemacht.

An wen richten sich die Angebote?

Das Angebot richtet sich an Lehrende der bayerischen Universitäten aus allen Fachrichtungen. Für die Teilnahme an den Blended-Learning- oder E-Learning-Kursen benötigen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer weder besondere technische Kenntnisse noch Vorwissen zum hochschuldidaktischen Thema der Kurse.

- » Die Kurse werden hauptsächlich von Doktoranden, Post-Docs und Lehrkräften besucht.

Welche Schwerpunkte werden gesetzt?

